

TUI GROUP

Buchungsupdate

Im Vorfeld der Veröffentlichung der Geschäftsjahresergebnisse 2026 am 9. Dezember und vor Beginn der Close-Period gibt die TUI Group folgendes Update bekannt:

TUI erwartet ein robustes bereinigtes EBIT im GJ26 und konkretisiert die Prognose auf 1,2 Mrd. € bis 1,3 Mrd. €

- Konkretisierung der Prognose¹ für das GJ26 auf ein bereinigtes EBIT in Höhe von 1,2 Mrd. € bis 1,3 Mrd. € (zu konstanten Wechselkursen). Dies basiert auf der starken Nachfrage im Q4 nach unserem differenzierten Produktportfolio im Segment Urlaubserlebnisse sowie der in den vergangenen Wochen verbesserten Buchungsdynamik im Segment Märkte + Airline.
- Das Segment Urlaubserlebnisse verzeichnet einen starken Start in das H1 GJ27. Diese Entwicklung wird durch die Erweiterung unseres Hotel- und Kreuzfahrtportfolios im Rahmen unserer Asset-Right-Wachstumsstrategie und eine weiterhin hohe Nachfrage bei höheren Durchschnittsraten gestützt.
- Der gebuchte Umsatz im Segment Märkte + Airline für den Winter 2026/27 reflektiert das herausfordernde geopolitische und wirtschaftliche Umfeld. Der Trend zu kurzfristigeren Buchungen setzt sich fort. In diesem Umfeld steuern wir unsere Kapazitäten weiterhin vorsichtig und erhalten uns die Flexibilität, diese entsprechend der Kundennachfrage anzupassen. Die durchschnittlichen Verkaufspreise behaupten sich weiterhin gut und spiegeln die Stärke unseres Produktangebots wider.

Aktuelle Buchungsentwicklung – Urlaubserlebnisse²

Veränderung in % gegenüber dem Vorjahr

	Q4 GJ26	H1 GJ27
Hotels & Resorts		
Verfügbare Bettenächte ³	+1	+7
Auslastung (Veränd. in %-Pkt.) ⁴	-2	-2
Durchschnittsrate pro Tag ⁵	+4	+1
Kreuzfahrten		
Verfügbare Passagiertage ⁶	+12	+17
Auslastung (Veränd. in %-Pkt.) ⁷	0	-6
Durchschnittsrate pro Tag ⁸	+2	+2
TUI Musement		
Verkaufte Erlebnisse	Anstieg im niedrigen/mittleren einstelligen Bereich	n. a.
Transfers	Im Einklang mit dem Geschäft von Märkte + Airline	Im Einklang mit dem Geschäft von Märkte + Airline

Die positive Entwicklung im Segment Urlaubserlebnisse setzt sich fort und wird durch unsere Asset-Right-Wachstumsstrategie gestützt. Unser einzigartiges und differenziertes Produktangebot und die starke Nachfrage ermöglichen uns einen Kapazitätsausbau zu höheren Durchschnittsraten bei gleichzeitig hoher Auslastung.

Hotels & Resorts – Wir bauen unser Angebot weltweit aus und sehen über unser breites und differenziertes Portfolio an Urlaubshotelmarken weiterhin eine starke Nachfrage zu höheren Durchschnittsraten. Durch den Ausbau steigen die verfügbaren Bettenächte³ um +1 % im Q4 und um +7 % im H1 GJ27, wobei die Kapazität im Q4 in der Karibik durch die Auswirkungen des Hurrikans auf Jamaika beeinträchtigt wurde. Die gebuchte Auslastung⁴ für das Q4 hat sich in unseren Destinationen weiter verbessert, insbesondere in der Karibik und im östlichen Mittelmeer. Seit unserem Update am 12. August hat sich die gebuchte Gesamtauslastung um +1 Prozentpunkt verbessert und liegt nun -2 Prozentpunkte unter dem Vorjahresniveau. In der Auslastung spiegeln sich die Folgen des Hurrikans auf Jamaika, die Auswirkungen des geopolitischen Umfelds auf die Nachfrage, insbesondere im östlichen Mittelmeerraum, sowie der Buchungsanlauf neu

eröffneter Hotels wider. Ungeachtet dieser Faktoren bleibt die gebuchte Auslastung für das H1 GJ27 hoch und bewegt sich weiterhin nahe dem starken Niveau des H1 GJ26. Die Beliebtheit unserer Produkte zeigt sich zudem im Wachstum der Durchschnittsrate⁵ um +4 % im Q4, damit konnten wir das Niveau vom August-Update halten. Die Durchschnittsraten für das H1 GJ27 liegen weiterhin höher, mit einem Plus von +1 %. Die wichtigsten Destinationen für das kommende Winterhalbjahr sind derzeit die Kanarischen Inseln, Ägypten, die Kap Verden und die Karibik.

Kreuzfahrten – Im Segment Kreuzfahrten investieren wir weiter in Schiffsneubauten über unser Joint Venture TUI Cruises und treiben die strategische Expansion in diesem dynamischen Marktsegment weiter voran. In den vergangenen zwei Jahren haben wir die Flotte um drei Schiffe erweitert, sodass sie nun insgesamt 19 Schiffe umfasst. Unser jüngstes Schiff, die Mein Schiff Flow, trat im Juni seine Jungfernfahrt an. Mit 4.000 neuen Betten erhöht sie die verfügbaren Passagiertage⁶ um +12 % im Q4 und um +17 % im H1 GJ27. Die ersten Buchungstrends und das Kundenfeedback fallen äußerst positiv aus. Die Mein Schiff Flow erzielt in ihren ersten Betriebsmonaten durchgehend einen NPS von mehr als 90. Dies unterstreicht die hohe Attraktivität der neuen Schiffsklasse für unsere Kunden und stärkt den Wachstumskurs von TUI Cruises. Trotz der höheren Kapazität erreichen wir im Q4 weiterhin eine gebuchte Auslastung⁷ auf Vorjahresniveau. Für das H1 GJ27 liegt die gebuchte Auslastung derzeit bei -6 Prozentpunkten unter dem Vorjahresniveau. Dies ist insbesondere auf den Ausbruch des Iran-Krieges zurückzuführen, der dazu führte, dass die überarbeiteten Reiserouten der Mein Schiff Flow später in den Verkauf gingen. Erfreulicherweise verbessert sich die gebuchte Auslastung von Woche zu Woche. Die Stärke unseres differenzierten Kreuzfahrtangebots in den deutschsprachigen und britischen Kreuzfahrtmärkten führt zusammen mit der starken Marktnachfrage in beiden Geschäftseinheiten weiterhin zu höheren Durchschnittsraten⁸, die sowohl im Q4 als auch im H1 GJ27 um +2 % steigen. In der Wintersaison wird unsere Flotte den Kunden ein vielfältiges Programm mit einem breiten Spektrum an Destinationen und Reiserouten bieten. Mein Schiff wird mit einer Flotte von neun Schiffen Reisen in die *Karibik*, nach *Mittelamerika*, ins *Mittelmeer*, nach *Nord- und Westeuropa*, auf die *Kanarischen Inseln*, nach *Südafrika*, in den *Indischen Ozean* und nach *Asien* anbieten. Das Programm der fünf Hapag-Lloyd-Schiffe konzentriert sich auf *Nord- und Westeuropa*, das *Mittelmeer*, die *Atlantischen Inseln*, die *Karibik*, *Nord- und Südamerika*, *Südafrika*, den *Indischen Ozean* sowie *Australien*, *Neuseeland* und *Ozeanien* und umfasst insbesondere die Teilumrundung der *Antarktis*. Marella wird in diesem Zeitraum fünf Schiffe im *Mittelmeer*, auf den *Kanarischen Inseln* und in der *Karibik* einsetzen.

TUI Musement – Der Ausbau unseres Geschäfts mit Touren und Aktivitäten verläuft weiterhin planmäßig. Ziel ist globales Wachstum durch eine Ausweitung des Portfolios an Erlebnissen in Strand- und Städtedestinationen sowie durch die Integration einer neuen Kategorie mehrtägiger Erlebnisse in unser Portfolio. Für unser Geschäft mit Erlebnissen, das Ausflüge, Aktivitäten und Eintrittskarten für Attraktionen umfasst, erwarten wir im Q4 ein prozentuales Wachstum im niedrigen bis mittleren einstelligen Bereich. Unser Transfergeschäft, das unsere Gäste mit Services in den Destinationen unterstützt, dürfte sich im Q4 im Einklang mit den prognostizierten Gästezahlen im Segment Märkte + Airline entwickeln. Die Buchungen für das H1 GJ27 befinden sich noch in einem frühen Stadium und bieten daher nur begrenzte Visibilität.

Aktuelle Buchungsentwicklung – Märkte + Airline⁹

Veränderung in % gegenüber der Vorsaison	Sommer 2026	Winter 2026/27
Gebuchter Umsatz	-5	-7

Sommer 2026 – Der gebuchte Umsatz hat sich im Verlauf der Sommersaison weiter verbessert. Während sich die Sommersaison dem Ende nähert, bleibt die Buchungsdynamik in allen Märkten ermutigend. Auch der Trend, dass unsere Kunden kurzfristiger vor der Abreise buchen, ist dabei unverändert. Folglich lag der gebuchte Umsatz der vergangenen vier Wochen um +2 % über dem Vorjahresniveau. Dies unterstreicht den Trend zu späteren Buchungen, die Widerstandsfähigkeit der Nachfrage nach Urlaubsreisen und die Stärke unseres Produktangebots. Infolgedessen verbesserte sich der insgesamt gebuchte Umsatz seit unserem Buchungsupdate im vergangenen Monat um einen weiteren Prozentpunkt auf -5 % und entspricht nun unserer reduzierten Risikokapazität für den Sommer 2026. In UK liegt der gebuchte Umsatz bei -7 % und in Deutschland bei -2 %. Beide Märkte verzeichneten seit unserem letzten Update vom 12. August 2026 eine Verbesserung um +1 Prozentpunkt.

Insgesamt profitierte die Geschäftsentwicklung von unserer disziplinierten Kapazitätssteuerung. Die Risikokapazität haben wir in Anpassung an das Marktumfeld um 5 % reduziert. Dabei verfolgen wir die Strategie, die Auslastung unserer

eigenen Kapazitäten zu priorisieren, um damit die Erträge zu optimieren. Gleichzeitig wachsen wir mit dynamisch paketierte Produkten sowie App-Verkäufen. Zudem haben laufende Kostensenkungs- und Effizienzmaßnahmen die Geschäftsentwicklung unterstützt. Die Durchschnittspreise entwickeln sich trotz eines wettbewerbsintensiven Marktumfelds weiterhin gut.

Die Nachfrage nach unseren Kurz- und Mittelstreckendestinationen bleibt der wichtigste Buchungstreiber. *Griechenland* und *Spanien*, einschließlich der *Balearen* und der *Kanarischen Inseln*, sind derzeit die beliebtesten Destinationen.

Winter 2026/27 – Die Nachfrage konzentriert sich weiterhin überwiegend auf die Sommersaison. Erste Trends für die Wintersaison deuten vor dem Hintergrund der anhaltenden geopolitischen und wirtschaftlichen Unsicherheit auf eine Fortsetzung des Trends zu späteren Buchungen hin. In diesem Umfeld steuern wir unsere Kapazitäten weiterhin sorgfältig und erhalten uns die Flexibilität, sie entsprechend der Kundennachfrage anzupassen. In dieser frühen Phase der Saison liegt der gebuchte Umsatz derzeit bei -7 %. In UK liegt der gebuchte Umsatz bei -9 % und in Deutschland bei -4 %. Erfreulicherweise hat sich die Buchungsdynamik in den vergangenen vier Wochen verbessert. In diesem Zeitraum lag der gebuchte Umsatz lediglich 1 % unter dem Vergleichszeitraum im Winter 2025/26. Wie in der Sommersaison behaupten sich die Durchschnittspreise weiterhin gut und spiegeln trotz des unsicheren Marktumfelds die Stärke unseres Produktangebots wider.

Die *Kanarischen Inseln*, das *spanische Festland*, *Ägypten* und *Kap Verde* werden voraussichtlich die wichtigsten Destinationen unseres Winterprogramms sein, ergänzt um die Fernreisedestinationen *Thailand*, *Mexiko* und die *Dominikanische Republik*.

Treibstoff/Fremdwährungen

Unsere Strategie, den Großteil unseres Bedarfs an Treibstoff und Fremdwährungen für künftige Saisons abzusichern, verschafft uns bei der Planung unserer Kapazitäten und Preise eine höhere Kostensicherheit. Unsere Hedging-Positionen berücksichtigen die aktuellen Marktbedingungen und das geopolitische Umfeld, während wir die Entwicklungen im Markt und in der Branche weiterhin genau beobachten. Die nachstehende Tabelle zeigt den jeweiligen Anteil unserer Bedarfe an den Währungen Euro und US-Dollar sowie an Treibstoff, der aktuell im Bereich Märkte + Airline abgesichert ist. Zusammen machen diese mehr als 90 % des Währungs- und Treibstoffrisikos des Konzerns aus.

Sicherungsposition	S26	W26/27	S27
Euro	93 %	77 %	43 %
US-Dollar	89 %	82 %	50 %
Treibstoff	98 %	63 %	39 %

Stand: 14. September 2026

Prognose für das GJ26 konkretisiert¹

Unser Fokus liegt weiterhin auf operativer Exzellenz und profitabilem Wachstum. Die Entwicklung im Konzern stützt unseren Ausblick für das Geschäftsjahr. Unsere Prognose geht davon aus, dass es zu keiner wesentlichen Verschärfung der geopolitischen Spannungen kommt und die Treibstoffversorgung sichergestellt werden kann. Die starke Finanzlage und die robuste Bilanz des Konzerns schaffen Flexibilität, um das aktuelle Umfeld zu bewältigen und zugleich die strategische Transformation umzusetzen. Auf dieser Grundlage und angesichts der verbesserten Buchungsdynamik konkretisieren wir unsere Prognose für das GJ26 (zu konstanten Wechselkursen) wie folgt:

- Wir erwarten ein bereinigtes EBIT zwischen 1,2 Mrd. € und 1,3 Mrd. € (bisherige Prognosespanne zwischen 1,1 Mrd. € und 1,4 Mrd. €; GJ25: 1.413 Mio. €)
- Die Umsatzprognose bleibt ausgesetzt (GJ25: 24.179 Mio. €)

Ergebnisse für das GJ26

Die TUI Group wird ihre Ergebnisse für das Geschäftsjahr 2026 am Mittwoch, den 9. Dezember 2026, veröffentlichen und diese am selben Tag Investoren und Analysten im Rahmen einer Präsentation vorstellen. Weitere Einzelheiten werden zu einem späteren Zeitpunkt bekannt gegeben.

-
- 1 Zu konstanten Wechselkursen; die Prognose berücksichtigt die aktuellen Buchungsbedingungen für die Sommersaison und geht davon aus, dass es zu keiner wesentlichen Verschärfung der geopolitischen Spannungen kommt und die Treibstoffversorgung sichergestellt werden kann
- 2 Buchungsstand vom 13. September 2026 im Vergleich zu dem Buchungsstand des Vorjahres
- 3 Anzahl der Öffnungstage multipliziert mit verfügbaren Betten der in Eigentum/Pacht befindlichen Hotels
- 4 Belegte Betten dividiert durch verfügbare Betten der in Eigentum/Pacht befindlichen Hotels
- 5 Umsatz aus Unterkunft und Verpflegung dividiert durch belegte Bettennächte der in Eigentum/Pacht befindlichen Hotels
- 6 Anzahl der Betriebstage multipliziert mit den verfügbaren Betten auf den eingesetzten Schiffen
- 7 Anzahl erreichter Passagiertage dividiert durch verfügbare Passagiertage
- 8 TUI Cruises: Ticketumsätze dividiert durch erreichte Passagiertage. Marella Cruises: Umsatz (Bordaufenthalt einschließlich Transfers, Flüge und Hotels aufgrund der Integration bei Marella Cruises) dividiert durch erreichte Passagiertage (Kreuzfahrten und Hotels)
- 9 Buchungsstand vom 13. September 2026, bezieht sich auf alle Kunden, unabhängig davon, ob es sich um Risiko- oder Nicht-Risiko-Geschäft handelt

Anfragen von Analysten & Investoren

Nicola Gehrt, Group Director Investor Relations	Tel.: +49 (0) 511 566 1435
Adrian Bell, Senior Investor Relations Manager	Tel.: +49 (0) 511 566 2332
Stefan Keese, Senior Investor Relations Manager	Tel.: +49 (0) 511 566 1387
Zara Wajahat, Investor Relations Manager	Tel.: +44 (0) 158 264 4710
Anika Heske, Investor Relations Manager, Retail & AGM	Tel.: +49 (0) 511 566 1425

Medienanfragen

Magnus Hüttenberend, Group Director Corporate Media Relations	Tel.: +49 (0) 170 566 6006
---	----------------------------

Vorbehalt bei zukunftsgerichteten Aussagen

Diese Mitteilung enthält verschiedene Prognosen und Erwartungen sowie Aussagen, die die zukünftige Entwicklung der TUI Group und der TUI AG betreffen. Diese Aussagen beruhen auf Annahmen und Schätzungen und können mit bekannten und unbekannten Risiken und Ungewissheiten verbunden sein. Obwohl wir davon überzeugt sind, dass diese zukunftsgerichteten Aussagen realistisch sind, stellen sie keine Garantie für die künftige Entwicklung dar. Die tatsächlichen Entwicklungen und Ergebnisse sowie die Finanz- und Vermögenslage können daher wesentlich von den geäußerten Erwartungen und Annahmen abweichen. Gründe hierfür können, neben anderen, Marktschwankungen, die Entwicklung der Weltmarktpreise für Rohstoffe sowie der Finanzmärkte und Wechselkurse, Veränderungen nationaler und internationaler Gesetze und Vorschriften oder grundsätzliche Veränderungen des wirtschaftlichen und politischen Umfelds sein. Es ist weder beabsichtigt noch übernimmt TUI eine gesonderte Verpflichtung, zukunftsbezogene Aussagen zu aktualisieren oder sie an Ereignisse oder Entwicklungen nach dem Erscheinen dieser Mitteilung anzupassen.